



Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderats vom 8. April 2013

Dübendorf, 8. April 2013

1. Das Postulat von Stefan Kunz (SP/JUSO/Grüne) "Mehr Sonnenenergie für Dübendorf" wird vom Erstunterzeichnenden begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.
2. Die Interpellation von Marcel Drescher (GEU/glp) "Einschulungs- und Kleinklassen in Dübendorf" wird vom Erstunterzeichnenden begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.
3. Das Postulat (ehem. Motion) Andrea Kennel (SP/JUSO/Grüne) und vier Mitunterzeichnende "Für eine faire Einbürgerung" - Delegation der Kompetenz zur Einbürgerung von Bewerbern, zu deren Aufnahme die Stadt nicht gesetzlich verpflichtet ist, vom Gemeinderat zum Stadtrat wird abgelehnt.
4. Die Städtebauliche Testplanung "Wangenstrasse/Bahnhof plus" wird genehmigt.
5. Die Volksinitiative "Voller Einsatz für Dübendorf" wird abgelehnt.
6. Drei Bürgerrechtsgesuche
Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden werden in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:
 - 6.1 Peter Eva, deutsche Staatsangehörige
 - 6.2 Sulejmani Ismailj und Selvije, kosovarische Staatsangehörige, sowie die Kinder Arlinda und Endrit
 - 6.3 Piskoty Gabor und Piskotyne Kovacs Gyöngyi, ungarische Staatsangehörige, sowie die Kinder Reka und Nelly

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und deren Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, so weit möglich, beizulegen.

Stefanie Huber
Ratspräsidentin

Gina Sessa
Gemeinderatsekretärin-Stv.